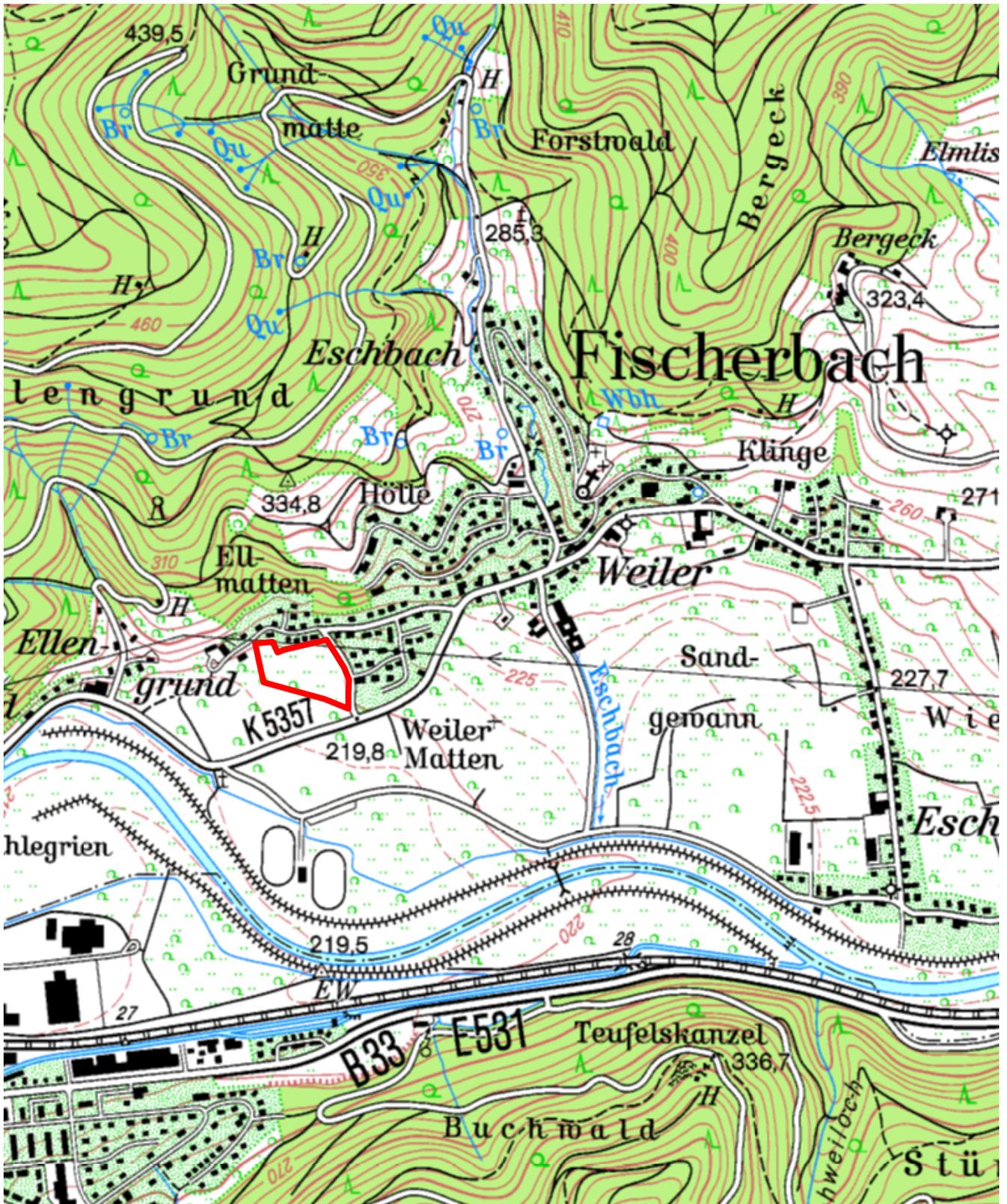


Anhang

Anhang 1	Lage des Planungsgebiets	1
Anhang 2	Wertstufen und Faktoren zur Bewertung der Schutzgüter	2
Anhang 3	Bewertungstabelle Landschaftsbild	3
Anhang 4	Bilder	4
Anhang 5	Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung	7
Anhang 6	Gehölzliste für Fischerbach	9
Anhang 7	Ausgleichsflächen (Ökokonto)	11

Anhang 1

Lage des Planungsgebiets



 ungefähre Lage des Planungsgebiets

Anhang 2

Wertstufen und Faktoren zur Bewertung der Schutzgüter (5-stufigen Methode nach LFU 2004)

Grundwert (LFU 2004)	Wertstufe (LFU 2004)	Faktor (BÜRO WINSKI)
-------------------------	-------------------------	-------------------------

Biotoptyp / Schutzgut Pflanzen und Tiere	1-4	I sehr gering	0 – 0,8
	5-8	II gering	
	9-16	III mittel	0,9 – 1,6
	17-32	IV hoch	1,7 – 3,2
	33-64	V sehr hoch	> 3,2

Bewertungsklasse Boden (LUBW 2010)	Bewertung
--	-----------

Schutzgut Boden	0	sehr gering
	1	gering
	2	mittel
	3	hoch
	4	sehr hoch

Anhang 3

Bewertungstabelle Landschaftsbild

10	Naturlandschaft mit natürlicher bzw. naturnaher Vegetation ohne land- und forstwirtschaftliche Bodennutzung.
	Historische Kulturlandschaft von besonders charakteristischer Eigenart mit althergebrachter land- und forstwirtschaftlicher Bodennutzung bzw. Pflege.
9	Wald-Feld-Landschaft von weitgehend naturraumtypischer Eigenart mit extensiver landwirtschaftlicher Bodennutzung , kleinparzellierter Wald-Feld-Gemengelage und einem hohen Anteil alter, gewachsener, nur mittel- bis langfristig reproduzierbarer Biotoptypen.
8	Feldlandschaft von weitgehend naturraumtypischer Eigenart mit überwiegend extensiver landwirtschaftlicher Bodennutzung und einem hohen Anteil alter, gewachsener, nur mittel- bis langfristig reproduzierbaren Biotoptypen.
	Waldlandschaft mit ordnungsgemäßer forstwirtschaftlicher Bodennutzung und vereinzelt extensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen.
7	Wald-Feld-Landschaft mit einer teils extensiven, teils intensiven land-/forstwirtschaftlichen Bodennutzung, einem hohen Anteil an gliedernden Landschaftsstrukturen und beginnender Normierung .
6	Feldlandschaft mit teils intensiver, teils extensiver landwirtschaftlicher Bodennutzung und einem mittleren Anteil an gliedernden Landschaftsstrukturen und beginnender Normierung.
	Parklandschaft mit stiller Erholungsnutzung (z.B. <i>Parkanlagen in der freien Landschaft</i>)
5	Wald-Feld-Landschaft mit überwiegend intensiver land-/forstwirtschaftlicher Nutzung und einem geringen Anteil an gliedernden Landschaftsstrukturen und fortgeschrittener Normierung.
4	Landschaft mit überwiegend intensiver landwirtschaftlicher Bodennutzung und einzelnen gliedernden Landschaftsstrukturen mit fortgeschrittener Normierung.
	Historisch gewachsene Ortslage mit landschaftstypischer Bauweise und Siedlungsstruktur.
3	Meist siedlungsnah oder innerörtliche Grünflächen , auch mit intensiver Erholungsnutzung (<i>großflächige Grün- und Parkanlagen, Friedhöfe, Badeseen, offene Gärten, Golfplätze</i>)
2	Feldlandschaft ohne naturraumtypische Eigenart mit ausschließlich intensiver landwirtschaftlicher Bodennutzung ohne gliedernde Landschaftsstrukturen.
1	Innerörtliche Bereiche mit guter Durchgrünung bzw. meist siedlungsnah Bereiche mit intensiver Freizeitnutzung (z.B. <i>Gärten, Kleingartenanlagen, Campingplätze, Wochenendhausgebiete</i>)
0	Geschlossene Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete.



Wertstufe V: Flächen mit sehr hoher Bedeutung für das Landschaftsbild



Wertstufe IV: Flächen mit hoher Bedeutung für das Landschaftsbild



Wertstufe III: Flächen mit mittlerer Bedeutung für Landschaftsbild



Wertstufe II: Flächen mit geringer Bedeutung für das Landschaftsbild



Wertstufe I: Flächen mit sehr geringer / ohne Bedeutung für das Landschaftsbild

Anhang 4a

Bilder



Bild 1 Blick von Osten auf das Plangebiet



Bild 2 Blick von Südosten

Anhang 4b



Bild 3 Kirschbaum im Plangebiet



Bild 4 Kirschbaum im Plangebiet

Anhang 4c



Bild 5 Blick von Süden (K5357) auf das Plangebiet



Bild 5 Östlich angrenzendes Neubaugebiet mit Lärmschutzwand zur K 5357

Anhang 5a

Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung**Eingriffs-/Ausgleichsbilanz für Biotop**

Bestand					
Fläche in ha	Bestand	Wertstufe	Faktor	Wert (haFäq)	LUBW (m ² -WP)
1,62	Wirtschaftswiese mittlerer Standorte (33.40), im Süden einzelne Kirschbäume	III	1,4	2,27	226.800
1,62				2,27	226.800

Bewertung Bestand:	2,27	226.800
---------------------------	-------------	----------------

Planung					
Fläche in ha	Planung	Wertstufe	Faktor	Wert (haFäq)	LUBW (m ² -WP)
0,56	WA-Fläche überbaubar	I	0,1	0,06	5.594
0,84	WA-Fläche nicht überbaubar	II	0,5	0,42	41.955
0,03	Öffentliche Grünfläche - Spielplatz	II	0,7	0,02	1.750
0,20	Verkehrsflächen	I	0,1	0,02	1.985
1,62				0,51	51.284

Bewertung Planung:	0,51	51.284
---------------------------	-------------	---------------

Rest / Ausgleichsbedarf Biotop:	1,76	175.516
--	-------------	----------------

Anhang 5b

Eingriffs-/Ausgleichsbilanz für Boden

aktuelle Nutzung	Klassen- zeichen	Flächen in ha*	zukünftige Nutzung	Bewertungsklassen						Kompensationsbedarf i. haWE KB = Fx(BvE-BnE)			
				vor dem Eingriff			nach dem Eingriff			je Funktion			insgesamt
				NB	AW	FP	NB	AW	FP	NB	AW	FP	
Grünland		0,76	Gebäude, Verkehrsflächen (versiegelt)	2,5	3,0	2,0	0,0	0,0	0,0	1,90	2,28	1,52	5,70
Σ (KB)										1,90	2,28	1,52	5,70

Kompensationsart	Klassen- zeichen	Flächen in ha	zukünftige Nutzung	Bewertungsklassen						Kompensationswirkung i. haWE KW = Fx(BnM-BvM)			
				vor der Maßnahme			nach der Maßnahme			je Funktion			insgesamt
				NB	AW	FP	NB	AW	FP	NB	AW	FP	
										0,00	0,00	0,00	0,00
Σ (KW)													0,00

E/A Bilanz (KB-KW)	1,90	2,28	1,52	5,70
--------------------	------	------	------	------

**Restausgleichsbedarf
Boden:**

5,70

	[haWE]	€ / ha WE	Ersatz
Kompensation	:	5,70	4.166,00
			23.746,20 €

Umrechnung in Ausgleich Biotope (ha Fäq):*2	0,95
--	-------------

Gesamtausgleichsbedarf Biotope und Boden (ha Fäq):	2,71
---	-------------

LUBW-WP:

270.501

BvE	Bewertungsklasse vor Eingriff	NB	natürliche Bodenfruchtbarkeit
BnE	Bewertungsklasse nach Eingriff	AW	Ausgleichskörper im Wasserkreislauf
WE	Werteinheit/en	FP	Filter und Puffer für Schadstoffe
KB	Kompensationsbedarf in haWE		
BnM	Bewertung nach der Maßnahme		
BvM	Bewertung vor der Maßnahme		
KW	Kompensationswirkung in haWE		

* Straßen- und Bauflächen (ohne Grünflächen)

** 25.000 € = 1 ha Fäq

Versiegelung

	Fläche in m ²	Faktor / GFZ	Fläche in ha
WA-Fläche	13.985	0,4	0,56
Öffentliche Verkehrsfläche	1.985	1	0,20
gesamt			0,76

Anhang 6a

Gehölzliste für Fischerbach**Heimische Laubbäume**Kleine bis mittelgroße Laubbäume (Höhe 5-15 m)

<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	
<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	
<i>Salix fragilis</i>	Bruchweide	
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	giftig!

Große Laubbäume (Höhe > 20 m)

<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarzerle
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke
<i>Castanea sativa</i>	Edelkastanie
<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel
<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche
<i>Salix rubens</i>	Fahl-Weide
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme

Heimische StrauchartenKleine bis mittelgroße Sträucher

<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen	stark giftig!
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster	stark giftig!
<i>Rosa canina</i>	Echte Hunds-Rose	
<i>Salix aurita</i>	Ohr-Weide	
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	

Große Sträucher

<i>Corylus avellana</i>	Hasel	
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	giftig!
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	giftig!
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	
<i>Sambucus racemosa</i>	Trauben-Holunder	giftig!
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	giftig!

Anhang 6b

Obstbäume (Hochstamm)

<i>Juglans regia</i>	Walnuß
<i>Malus domestica</i>	Apfel
<i>Malus in Sorten</i>	Bittenfelder Bohnapfel Boskoop Brettacher Dundenheimer Schätzler* Jakob Fischer Rhein. Krummstiel Rote Sternrenette Schemmerberger Apfel* Spätblühender Wintertafelapfel Teuringer Rambour Ulmer Polizeiapfel*
<i>Pyrus communis</i>	Birne
<i>Pyrus in Sorten</i>	Gelbmöstler Grüne Jagdbirne Junkersbirne* Oberösterr. Weinbirne Schweizer Wasserbirne Wilde Eierbirne Widling von Einsiedeln

Erlaubte immergrüne Gehölze im Planungsgebiet

<i>Buxus sempervirens</i>	Buchsbaum	<i>stark giftig!</i>
<i>Hedrea helix</i>	Efeu	<i>stark giftig!</i>
<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalme	<i>stark giftig!</i>
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	<i>stark giftig!</i>

Hinweis zur Herkunft der Gehölzarten

Nach § 44 NatSchG darf nur noch Pflanz- und Saatgut verwendet werden, das von Mutterpflanzen aus dem gleichen regionalen Herkunftsgebiet stammt. Für Fischerbach ist dies **Herkunftsgebiet 7: Süddeutsches Hügel- und Bergland**.

Zwar gilt die gesetzliche Bestimmung nur für die freie Landschaft, sie sollte aber auch soweit möglich im Innenbereich angewandt werden. Für forstliche Hauptbaumarten, gilt das Forst-Saatgutgesetz (FSaatG).

*regionale Sorten aus dem Ortenaukreis (MELR 2002)

Anhang 7a

Ausgleichsflächen (Ökokonto)

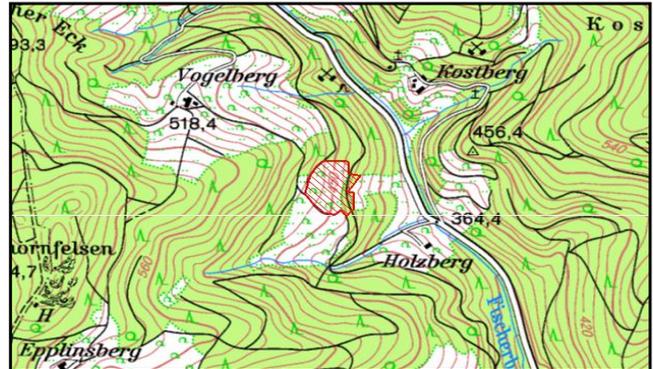
Fläche „1 Vogelberg“

EAK Fischerbach - Ausgleichsflächen-Datenblatt / Bestand

1 Vogelberg

Allgemeine Angaben

Ausgleichsfläche: 1 Vogelberg
Kurzname: 5 HolzM
Stadt/Gemeinde: Fischerbach
Gemarkung: Fischerbach
Gewann: Vogelberg
Eigentümer: Gemeinde Fischerbach
Zeitliche Bindung: 25 Jahre
Flst. Nr.: 672 (Fichten) 673 (Weide)
Größe in ha: 1,66
Rechtliche Sicherung: Eigentum der Gemeinde
Schutzgebiete:



Bestand

Bestandsaufnahme:

Naturraum:

Mittlerer Schwarzwald

Beschreibung/Lage:

Die Fläche besteht aus zwei Teilflächen. Die erste Teilfläche ist eine Weide mit einzelnen Hochstamm-Obstbäumen. Die zweite Teilfläche stellt einen Fichtenstreifen dar, der sich zwischen die Weidefläche im Westen und den gesetzlich geschützten Biotop "Bachmatten" schiebt.

Biotoptyp		Wertstufe
Fettweide mittlerer Standorte (33.51)	Beweidete Fläche (Anteil ohne Hochstamm-Obstbäumen = 3/4)	III
Fettweide mittlerer Standorte (33.51) mit Obstbäumen (45.40b)	Beweidete Fläche (Anteil mit Hochstamm-Obstbäumen = 1/4)	III
Nadelholzbestand (59.40)	Streifen aus Fichten	II

Bestand	Wertstufe	Fläche in ha	Faktor	Wert in ha Fäg*
Fettweide mittlerer Standorte (33.51)	III	1,013	1,3	1,32
Fettweide mittlerer Standorte (33.51) mit Obstbäumen (45.40b)	III	0,338	1,8	0,61
Fichtenbestand	I	0,310	0,8	0,25
Gesamt		1,661		2,17

LUBW-WP*1

217240

Bemerkung:

Planung/Entwicklung

Beginn der Maßnahme:

Umsetzung abgeschlossen:

Entwicklungsdauer:

Bestand	Entwicklungsziel	Wertstufe
Fettweide mittlerer Standorte (33.51)	Streuobstwiese auf Magerweide. Bestand an Obstbäumen aus Kern- und Steinobst, auch Wildobst. Alte Obstbäume erhalten.	IV
Fettweide mittlerer Standorte (33.51) mit Obstbäumen (45.40b)		
Feldgehölz mittlerer Standorte (41.22)	Feldgehölz auf ehemaligem Fichten Streifen in Gruppen - erstreckt sich auf die Hälfte des früheren Fichten-Streifens. Die andere Hälfte wird durch Beweidung offen gehalten.	IV

Planung	Wertstufe	Fläche in ha	Faktor	Wert in ha Fäq
Magerweide mittlerer Standorte (33.51 / 45.40c)	IV	1,506	2,3	3,46
Feldgehölz	IV	0,155	1,9	0,29
Gesamt:		1,661		3,76
	LUBW-WP			375830

Ausgleichskapazität in ha Fäq:

LUBW-WP

1,59158590

Kosten

	Schätzung	tatsächliche Kosten
Planung + Kontrolle:		
Grunderwerb:		
Herstellung + Pflege*2:		
Gesamtkosten:		

Status quo

Entwicklungszustand	Biotopentwicklung	Zielwert	aktueller Biotopwert
1. Jahr			
nach 3 Jahren			
nach 5 Jahren			
nach 10 Jahren			

Zuordnung

Baugebiet	Anteile in ha Fäq	Kostenanteile in €*3
Karl-May-Weg II (Ausgleich vom Ausgleich 2010)	0,44	
Bebauungsplan "Ortsmitte Süd" (April 2012)	0,76	19.000
Bebauungsplan "Karl-May-Weg III"	0,39	
Rest	0,00	

Ausgleichsfläche vollständig zugewiesen?

ja

* Flächenäquivalente

*1 LUBW-Wertpunkte

*2 LUBW-Wertpunkte

*3 1 ha Fäq = 25.000 €

Anhang 7b

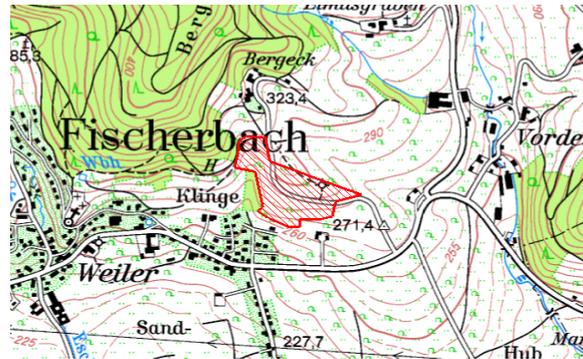
Fläche „3 Gedächtniskapelle“

EAK Fischerbach - Ausgleichsflächen-Datenblatt / Bestand

3 Gedächtniskapelle

Allgemeine Angaben

Ausgleichsfläche: 3 Gedächtniskapelle
Kurzname: 3 GK
Stadt/Gemeinde: Fischerbach
Gemarkung: Fischerbach
Gewann:
Eigentümer: Gemeinde Fischerbach
Zeitliche Bindung: 25 Jahre
Flst. Nr.: 11 und 758 (anteilig)
Größe in ha: 4,62
Rechtliche Sicherung:
Schutzgebiete: keine im Gebiet



Bestand

Bestandsaufnahme: 2007 durch Büro Siegmund **Naturraum:** Mittlerer Schwarzwald
Beschreibung/Lage: Nordöstlich Fischerbach um die Gedächtniskapelle

Biotoptyp	Wertstufe
Wirtschaftswiese mittlerer Standorte (33.40)	III
Streuobst auf Wiesen mittlerer Standorte (45.40b)	

Bestand	Wertstufe	Fläche in ha	Faktor	Wert in ha Fäq*
Wirtschaftswiese mittlerer Standorte (33.40)		4,622	1,3	6,01
Streuobst auf mittlereren Standorten (45.40b)		1,000	0,4	0,40
Gesamt		5,622		6,41

LUBW-WP*4

640847

Bemerkung:

Die Bewertung wurde am 5.11.2007 vom Büro Sigmund / Landschaftsarchitektur Schömberg erstellt.

Planung/Entwicklung

Beginn der Maßnahme: 2008
Umsetzung abgeschlossen:
Entwicklungsdauer:

Bestand	Entwicklungsziel	Wertstufe
'Fettwiese mittlerer Standorte (33.52)	Artenreiche Fettwiese	IV
Streuobstbestand auf mittel- bis hochwertigen Standorten (45.40c)		IV

Planung	Wertstufe	Fläche in ha	Faktor	Wert in ha Fäg
'Fettwiese mittlerer Standorte (33.52)	IV	4,622	2	9,24
Streuobstbestand auf mittel- bis hochwertigen Standorten (45.40c)		2,500	0,6	1,50
Gesamt:		7,122		10,74

LUBW-WP

1074380

Ausgleichskapazität in ha Fäg:

4,34

LUBW-WP

433533

Kosten

	Schätzung	tatsächliche Kosten
Planung + Kontrolle:		
Grunderwerb:		
Herstellung + Pflege*2:		
Gesamtkosten:		

Status quo

Entwicklungszustand	Biopentwicklung*3	Zielwert	aktueller Biotopwert
1. Jahr			
nach 3 Jahren			
nach 5 Jahren			
nach 10 Jahren			

Zuordnung

Baugebiet	Anteile in ha Fäg	Kostenanteile in €
BPlan "Katzengraben Ost" (Pflanzen/Tiere)	0,88	
BPlan "Katzengraben Ost" (Bodenäquivalente)	0,43	
BPlan "Sandgewann - 2. Erweiterung" (P/T)	0,47	
BPlan "Sandgewann - 2. Erweiterung" (Boden)	0,20	
BP "Karl-May-Weg III"	2,32	
Rest	0,03	

Ausgleichsfläche vollständig zugeordnet?

nein

* Flächenäquivalente

*2 Pflege auf 25 Jahre geschätzt

*3 ggf. auf Beiblatt

*4 LUBW-Wertpunkte